

Samstag, 22. Mai 2010

Neue Fördermittel sind bewilligt

Altötting. Positive Nachrichten für die Inn-Salzach-Euregio: Im Rahmen des EU-Förderprogramms Interreg Österreich/Bayern wurde im 9. Begleitausschuss in Innsbruck der Antrag auf Fortführung des Kleinprojektfonds für die nächsten drei Jahre genehmigt. Für den Raum Altötting stehen somit bis Ende 2012 Mittel in Höhe von 150 000 Euro zur Verfügung.

Projekte, die sich mit Tourismus, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Bildung, Umwelt oder Soziales beschäftigen, können gefördert werden, heißt es in einer Pressemitteilung. Grundvoraussetzungen für eine Förderung sind, dass der Projektträger aus der Region der Inn-Salzach-Euregio mit einem Partner aus Oberösterreich intensiv zusammenarbeitet. Sie sollen ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Projekt planen, durchführen und gegebenenfalls auch finanzieren. Die Projekte sollten innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein und die Projektkosten dürfen 25 000 Euro nicht übersteigen. Die Förderquote kann bis zu 60 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen.

Anträge können ab sofort bis 3. September gestellt werden. Die bis dahin eingereichten Projekte werden bei der Sitzung des regionalen Lenkungsausschusses am 28. September entschieden. Nähere Informationen erteilt Dr. Dorothea Friemel unter ☎ 0043/7722/67 350 8560. Antragsformulare und die Richtlinien sind unter www.inn-salzach-euregio.de im Internet abrufbar. – red